NACHRICHTEN
Österreich

Mette-Marit bricht das Schweigen: Schwierige Zeiten für Norwegens Royals!

Mette-Marit spricht über den Skandal um Sohn Marius Borg Høiby, der das norwegische Königshaus belastet. Ein herausforderndes Jahr.

Oslo, Norwegen - Der norwegische Königshof steht im Mittelpunkt eines beunruhigenden Skandals, der die royale Familie in eine tiefe Krise gestürzt hat. Mette-Marit, die Kronprinzessin von Norwegen, äußerte sich nun erstmals in einem Interview über die schwierige Lage ihres ältesten Sohnes Marius Borg Høiby. Der 27-Jährige sieht sich schwerwiegenden Vorwürfen ausgesetzt, die von Körperverletzung bis hin zu mutmaßlichen Sexualdelikten reichen. Diese Anschuldigungen haben nicht nur persönliche, sondern auch öffentliche Spannungen für die gesamte Königsfamilie geschaffen. Mette-Marit bezeichnete die vergangenen Monate als „fordernd“ und gestand: „Es war hart. Anders kann man das nicht nennen“, so **schwaebische-post.de**.

Die Situation eskalierte, als Marius im August in einer Prügel-Affäre, bei der er unter Alkohol- und Drogeneinfluss gewalttätig gegenüber seiner damaligen Freundin wurde, in Untersuchungshaft kam. Obwohl er die Vorwürfe eines Verbrechens bestreitet und bislang keine Anklage gegen ihn erhoben wurde, brachten fortlaufende Ereignisse rund um seine Person das Königshaus in die Schlagzeilen. Mette-Marit betonte, dass Marius seit langem professionelle Hilfe in Anspruch nehme, die für die Familie essentiell sei, um die Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. „Ich glaube nicht, dass wir ohne

diese Hilfe gemeinsam als Familie eine solche Situation meistern und gleichzeitig unseren Verpflichtungen gegenüber dem norwegischen Volk nachkommen könnten“, erklärte sie, wie **20min.ch** berichtete.

Familienangelegenheiten unter Beobachtung

Auch König Harald V. äußerte sich besorgt über die Situation und erklärte, dass Drogenproblematik, Gewalt und psychische Erkrankungen in Norwegen und weltweit immer größere Herausforderungen darstellen. Er betonte, dass es schwer sei, wenn jemand, den man liebt, in solche Schwierigkeiten gerate: „Aber jetzt müssen wir das Rechtssystem seine Arbeit machen lassen, wie es das zu tun hat. Wir können uns nicht in den Fall einmischen“, fügte der Monarch hinzu. Diese Äußerungen zeigen, dass der Druck nicht nur von außen kommt, sondern auch innerhalb der königlichen Familie stark zu spüren ist. Der Skandal hat bereits für erhebliche Aufregung gesorgt, und die Sorgen um Marius scheinen auch die gesamte königliche Familie in eine belastende Lage zu bringen.

Details	
Vorfall	Skandal, Körperverletzung, Sexualdelikte
Ursache	Drogen, Gewalt, psychische Gesundheit
Ort	Oslo, Norwegen
Festnahmen	1
Quellen	• **nag-news.de** • **www.schwaebische-post.de** • **www.20min.ch**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at